

Dieses Blatt wird den Lesern von Dresden und Umgebung am Tage vorher bereits als

Abend-Ausgabe

zugestellt, während es die Post-Abonnenten am Morgen in einer Gesamtausgabe erhalten.

Bezugsgebühr:

Wöchentlich für Dresden bei täglich zweimaliger Auslieferung durch unser Haus...

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Leipzig & Reichardt in Dresden.

Anzeigen-Carif.

Rechnung von Anzeigen bis zum 1. August 1906...

Verleger: Nr. 11 und 2096. Hauptgeschäftsstelle: Marienstr. 38.

Vernickeln, Verkupfern, Vermessingen, Vergolden, Versilbern etc. aller Metallgegenstände Dresden Vernicklungs-Anstalt OTTO BÜTTNER, Falkenstrasse 1-3, Hofgebäude.

Nr. 225. Einzel: Neueste Drahtberichte, Hofnachrichten, Zur Döbener Wahl, Saalnhaber, Weistertel und Leblingsswelen, Kaiser Wilhelm u. König Eduard, Friederike Gohmann, Frau Gohmann, Kräfte in Deutschland, Völkergahr u. Winkler. Freitag, 17. August 1906.

Neueste Drahtmeldungen vom 16. August. Die Monarchen-Zusammenkunft in Cronberg.

Cronberg. Um 9 1/2 Uhr verließ König Eduard Schloß Friedrichshof, vom Kaiser, dem Prinzen und der Prinzessin...

London. „Standard“ erklärt in einer Besprechung der Monarchenbegegnung in Cronberg, daß die Bedeutung und das Interesse, das die Zusammenkunft in Cronberg beansprucht...

London. „Daily Graphic“ schreibt: Man hat uns in den beiden letzten Tagen nahegelegt, einen in der „Deutschen Revue“ erschienenen Artikel über die ägyptische Frage als Beweis dafür anzusehen...

Entthüllung des Landgrafendenkmals in Homburg.

Cronberg. Der Kaiser, Prinz, Prinzessin und Prinzessin Friedrich Karl von Hessen, die Kronprinzessin von Griechenland...

Homburg v. d. S. Gegen 11 Uhr traf der Kaiser in Homburg ein. In dem verfallenen Landgrafendenkmal hatten sich zahlreiche Ehren Gäste versammelt.

Homburg v. d. S. In der Rede bei der Entthüllung des Landgrafendenkmals führte der Kaiser aus, es sei ihm ein Bedürfnis gewesen, dem echt deutschen Fürstengeschlechte der Landgrafen zu Hessen-Homburg in der Nähe der Homburger

Heilquellen ein Reichen trennen Gedenksens zu errichten. Der Kaiser gab dann einen Rückblick auf die Geschichte des landgräflichen Hauses und gedachte der Waffengedächtnis der Landgrafen...

Homburg v. d. S. Bei der Entthüllung des Landgrafendenkmals hielt der Oberbürgermeister Max folgende Rede: „Allerhochachtungsvoll, großmächtigster Kaiser und König! Allergrößtgedachtster Kaiser, König und Herr! Eure Majestät haben vor unsern Augen ein Bild von der Weltamkeit eines erfolgreichen deutschen Fürstengeschlechtes entrollt und uns gezeigt, in welcher aufopferungsvollen Weise die Heldentugende dieses Geschlechtes nicht bloß ihrem eigenen, sondern in ahnender Voraussicht der kommenden großen Zeit dem ganzen deutschen Vaterlande mit Gut und Blut gedient haben.“

Sulingen. (Priv.-Tel.) Die Stadterordneten beschließen in außerordentlicher Sitzung, die Verwaltung zu ernennen, in Fällen dringender Not durch Gewährung von Unterhaltungen sofort einzusetzen. Eine vom Stadtrate gebildete Kommission wird die Schäden abzuschätzen und mit entsprechenden Vorschlägen an das Kollegium heranzutragen.

Sum Unwetter am Rhein.

Sulingen. (Priv.-Tel.) Die Stadterordneten beschließen in außerordentlicher Sitzung, die Verwaltung zu ernennen, in Fällen dringender Not durch Gewährung von Unterhaltungen sofort einzusetzen.

Zur Lage in Rußland.

Warschau. Der gestrige Tag ist hier blutig verlaufen. Die Zahl der getöteten bzw. verwundeten Personen soll annähernd 240 betragen. Circa 40 davon sind Polizisten.

berlin. (Priv.-Tel.) Ein hiesiges Blatt nennt bereits einen Nachfolger des Landwirtschaftsministers von Podbielski in der Person des früheren Leiters der Reichsanleihe und jetzigen Unterstaatssekretärs im Landwirtschaftsministerium v. Conrad.

Königsberg i. Pr. Wie der Königsberger „Hartungischen Btg.“ gemeldet wird, sind gestern nachmittag in Deutsch-Wilten, Kreis Friedland, acht Wohnhäuser und sieben Wirtschaftsgebäude niedergebrannt.

Hambura. Nach einem Telegramm aus Romboffa sind die auf einer Studienreise durch Deutsch-Ostafrika begriffenen Reichstagsabgeordneten von Romboffa nach dem Kassa abgereist.

Wien. Der „Allerl. Btg.“ zufolge sind gestern in Wollanowen, Kreis Ortelsburg, fünf Wohngebäude und 11 Wirtschaftsgebäude ein Raub der Flammen geworden, wodurch große Erntevorräte vernichtet wurden.

Köln. Das Hüttenwerk „Rote Erde“ ist heute morgen zum Teil stillgelegt worden. Von den 4000 Arbeitern des Werkes werden vorläufig noch rund 1500 auf dem Lager- und Verarbeitungsplatz beschäftigt.

Rombach. Von dem Vorstände der Rombacher Hüttenwerke wird mitgeteilt, daß die bezüglich eines Streiks auf den Werken verbreiteten Nachrichten unbegründet sind.

Köln. (Priv.-Tel.) Der Rheinisch-Westfälische Brauerverband gibt bekannt, daß vom 1. September ab eine Erhöhung der Bierpreise um 1 Mk. pro Hektoliter eintritt.

Mannheim. Der Chef der Mannheimer Vereinsdruckerei und des Verlages der „Neuen Badischen Landeszeitung“, Wenzelheim, ist gestern gestorben.

Stuttgart. Genoue Nachzählungen unter den Arbeitern der niedergebrannten Zuckerfabrik in Mühlhausen bei Cannstatt haben ergeben, daß außer einem Toten und drei Schwerverletzten keine anderen Personen körperlich zu Schaden gekommen sind.

Frankfurt a. M. Räte der „Frankf. Btg.“ aus Belgien gemeldet wird, passieren täglich viele griechische Familien aus Serbien, die aus Bulgarien nach der Türkei und Griechenland auswandern, da sie neue Gewaltthaten von Seiten der Bulgaren befürchten.

Paris. „Figaro“ meldet, daß die zweite Dickschiffkonferenz auf einen der ersten Tage des September angelegt werden wird.

Paris. Die ständige französische Artilleriekommission hat auf Grund der von den Japanern im letzten Seekriege verzeichneten Fehlerfolge und der bei den jüngsten Manövern des französischen Mittelmeergeschwaders gemachten Versuche beschlossen, der Regierung das Anbringen sogenannter Zielrillen an großen und mittleren Kriegsschiffen zu empfehlen.

Derliches und Sächsisches.

Dresden, 16. August.

In den gestrigen Nachmittagsstunden konzertierte die Radeburger Militär-Musik- und Stadtmusik in Königschloß zu Moritzburg. Heute früh begab sich Sr. Majestät der König in Begleitung einiger Herren zur Hochwäldung nach dem Raundorfer Heide im Grillenburger Walde.

Kunst und Wissenschaft.

Mitteilung aus dem Bureau der Königlich-sächsischen Hoftheater. Im Opernhaus geht Freitag, den 17. August, die dreitägige komische Oper „Bar und Zimmermann“ in folgender Besetzung in Szene: Bar Peter - Herr Schendemann, Marquis von Chateaufort - Herr Groß (zum ersten Male), von Bett - Herr Ewin, Marie - Frau Kost, Lord Sandham - Herr Hainz, Peter Wanoon - Herr Mühlberg, General Bort - Herr Blöcher, Witwe Brown - Fraulein Schäfer.

Friederike Gohmann, die weltberühmte „Grille“, ist Mittwoch nach 60 Jahren gestorben. Die Künstlerin, die als Fünfundzwanzigjährige 1853 in München ihre Bühnentätigkeit begann, gehörte von 1857 bis 1861 dem Wiener Hofopertheater an und schied, von Laube entdeckt, der sie als Grille in dem gleichnamigen Stück der Dichterin der Wiener Pantomime präsentierte, zu seinen beliebtesten Künstlerinnen.

und hatte selbst die Hoffnung auf eine Besserung längst aufgegeben. Während sie früher in Sanatorien und bei berühmten Aerzten Heilung suchte, verhielt sie sich in letzter Zeit ruhig in ihrem schönen Heim in Gmund. - Ihre Glanzrolle, die Grille, hat die Berühmte auch in Dresden gespielt, und zwar zum ersten Male 1860 anlässlich eines acht Abende umfassenden Gastspiels im Hoftheater.

und hatte selbst die Hoffnung auf eine Besserung längst aufgegeben. Während sie früher in Sanatorien und bei berühmten Aerzten Heilung suchte, verhielt sie sich in letzter Zeit ruhig in ihrem schönen Heim in Gmund. - Ihre Glanzrolle, die Grille, hat die Berühmte auch in Dresden gespielt, und zwar zum ersten Male 1860 anlässlich eines acht Abende umfassenden Gastspiels im Hoftheater.

Frankreichs Kräfte in Deutschland. Au dem Aufenthalt der französischen Gäste in Leipzig wird von dort noch gemeldet: Länger als im Programm vorgesehen, verweilten die Herren, an deren Spitze sich Etienne Dajot befand, im Neuen Rathaus. Rückhaltlos äußerten hier die anwesenden Aerzte, Professoren, Krankenhausdirektoren und Chefs von Kliniken ihre besondere Freude über den so überaus herzlichen Empfang seitens der Vertretung der Stadt, die es sich nicht nehmen ließ, den fremden Gästen ein einfaches Diner im Kaiserhof zu bieten. Wie der Sprecher der Helfervereingung Herr Dr. Christentier-Melun an dieser Stelle bei seinem Danke gegen die Municipalität Leipzigs und in seiner Freude über die Ehre des Empfanges hervorhob, sei der Wissenschaft keine Grenzen gezogen, und wie sich auf ihr Freunde begegnen, so möchte diese brüderliche Begegnung auch auf andere Gebiete ausgedehnt werden. Am Mittag verfügte sich dann die gesamte Helfervereingung in die chirurgische Klinik des Herrn Geh. Medizinalrats Professor Dr. Trendelenburg, während sie in den Nachmittagsstunden der medizinischen Klinik und dem städtischen Krankenhaus St. Jakob einen Besuch abstatte und sich hierbei der Führung des Herrn Geh. Medizinalrats Professor Dr. Gutschmann erfreute. Hierauf schloß sich eine Besichtigung des pathologischen Instituts unter Führung des Herrn Geh. Medizinalrats Professor Dr. Marchand. Einzelne Teilnehmer der Gruppe besuchten auch im Laufe des Nachmittags das physiologische, das pharmakologische und das hygienische Institut, die Augenklinik. Um 6 1/2 Uhr wurde dann das Diner im „Hotel Kaiserhof“ eingenommen und um 9 Uhr die Weiterreise nach Berlin angetreten. Hier, wie in den anderen in den Reiseplan aufgenommenen Städten Dresden, Heidelberg und Baden sollen die medizinisch-wissenschaftlichen Institute und Krankenhäuser den Gegenstand des Besuchs bilden.

Wie es „Reinhold Alice“ in Bayreuth ergeht. Dr. Nicholas Longworth und seine Gattin, die Tochter

des Präsidenten Roosevelt, sind von ihrem europäischen Auszuge nach Amerika zurückgekehrt und werden sich in ihrer Heimat von den Anstrengungen dieser Fahrt ausruhen. Kurz vor ihrer Abreise nach Amerika unternahm sie einen kleinen Ausflieger im Automobil nach Bayreuth zu den dortigen Festwochen. Jetzt meldet ein amerikanisches Blatt, es sei der Tochter und dem Schwiegereltern des nordamerikanischen Staatsoberhauptes in Bayreuth sehr schlecht ergangen; man habe sie nicht nur in imperinentester Weise durch Anstalten und Angüssen belästigt, sondern sie geradezu gesellschaftlich boykottiert, um eine sündliche Rache für die „Parival“-Ausführungen in New York an ihnen zu nehmen. Als sie anlangen, fanden sie das Quartier, das der amerikanische Botschafter in Berlin telegraphisch im ersten Hotel für sie bestellt hatte, nicht bereit, und mußten froh sein, in einer kleinen Pension ein Unterkommen zu finden. Frau Emma Wagner erwiderte sich gegen Mr. und Mrs. Longworth offen feindselig und lehnte es ab, sie zu empfangen, obwohl „Reinhold Alice“ den brennenden Wunsch hatte, die „Königin von Bayreuth“ kennen zu lernen. So war - nach der angegebenen Quelle - der Aufenthalt in Bayreuth für das junge Paar eine höchst unerquickliche Episode ihrer Hochzeitsreise. - Wir müssen natürlich der amerikanischen Zeitung die Gewähr für die Richtigkeit ihrer Behauptungen überlassen. Uns will vor allem scheinen, daß das Tochterlein des Präsidenten von der eigenen Wichtigkeit eine etwas träge Vorstellung hat, und daß die ungewöhnlichen Ehrungen, die ihr während ihrer europäischen Tournee allenthalben zu teil wurden, „Reinhold Alice“ noch in dieser übertriebenen Selbstherrlichkeit beirächtigt haben.

Welche Theaterstücke haben den meisten Eindruck auf Sie gemacht? Diese Frage wurde im letzten Wintersemester den Besuchern der Arbeiter-Unterrichtskurse der Berliner Studentenschaft vorgelegt. An der Spitze steht „Rabale und Liebe“ mit 34 Antworten; es folgt Wilhelm Tell mit der Hiffer von 33, dann die „Räuber“ mit 31, Hauptmanns „Weber“ haben 29, Gortis „Nachtstuhl“ hat 23 Verehrer, es folgen „Faust“ und „Maria Stuart“ mit je 14 Stimmen.

Ein neuer Sensationsroman von Sinclair. Aus New York wird berichtet: Upton Sinclair, dessen Roman „The Jungle“ den Aufstoß gab zu den Enthüllungen über die Zustände in den Schlachthäusern von Chicago, schreibt acromatita einen

ausgeführten Reparaturarbeit an dem Dach des Turmaufbaues in enstlicher Gefahr abzustimmen.

In Sachen des Bauereinstandes in Grimnitzka u wird dem dortigen Angelegenheiten vorkommender Stelle unter dem 15. August mitgeteilt: Heute vorstehend hat Herr Baumweller...

Der Werktag in Gera veranlaßt die Restauratoren, eine eigene Brauerei zu begründen und sind jetzt schon zahlreiche...

Der Mörder Thob, welcher am Sonnabend, den 24. März, in den frühen Morgenstunden durch die Ermordung...

Aus den amtlichen Bekanntmachungen.

Handelsregister. Eintragung wurde: daß die offene Handelsgesellschaft Rudolph Seelig & Co. in Dresden aufgelöst, Wilhelm Rudolph...

Kaiser Wilhelm und König Eduard.

Ueber den Verlauf des gestrigen Tages wird gemeldet: Der heraldische Begrüßung König Eduards durch den Kaiser...

anderen Platz zu geben. Interessieren wird es den Leser vielleicht, daß der erfahrene Quellenjäger genau die Tiefe der...

Zum Schluß sei noch bemerkt, daß der Blitzableiter in den meisten Fällen nach neuerer Theorie ganz unnötig ist. Und...

Es würde mich sehr freuen, wenn diese Zeilen meinen Mitmenschen helfen könnten und dazu beitragen, Klarheit in die...

den Fragen im leichten Konversationsston besprochen worden. Wichtige Entscheidungen können nicht gefaßt sein, weil in der...

Am Laufe des Nachmittags besahen sich sämtliche Herrschaften in Automobilen die Saalburg. Der Kaiser machte...

Um 8 Uhr fand auf Schloss Friedrichs Hof Tafel zu 32 Personen statt, woran sämtliche anwesende Persönlichkeiten...

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Der preussische Handelsminister forderte die Handelsvereinigungen auf, etwaige Forderungen zur...

Der sozialdemokratische Agitator Barbus wird, nach einer Depesche, die er an seine Parteifreunde telegraphiert, demnächst nach Sibirien verbannt.

Da eine Firma in Emden einen Hofenarbeiter wegen Verleumdung eines ihrer Beamten entlassen hatte, stellten...

Frankreich. Die Bischöfe von Grenoble und Chalons-sur-Marne verließen in ihren Kathedralen die päpstliche...

Bulgarien. Der Minister des Innern hat sich gestern von Sofia nach Andapolo begeben, um an Ort und Stelle über...

Vermischtes.

Ueber die bereits kurz erwähnte Blindentragödie in Dresden werden noch folgende nähere Einzelheiten berichtet: Im Hause Kreuzstraße 16 wohnen als Untermieter bei einer...

genüß lebte Daniel beim, dessen Zustand sich infolgedessen verschlimmert hatte. Stande war schon um 2 1/2 Uhr zurückgekehrt und...

Auf der Fokerei der Feste „Mathias Stinnes“ bei Offen a. d. R. wurden durch eine Gasexplosion ein Maschinenbauer und drei Arbeiter schwer verletzt.

Auf einem Waldwege bei Dortmund verübte ein 17jähriger Schuhmacherlehrling ein Stillschleiersverbrechen...

Die Barfüßlerin Jadora Duncan ist, was bisher verheimlicht wurde, verheiratet, und zwar bereits seit einem Jahre mit dem englischen Maler Craig. Erst jetzt wird...

Der von Brüssel am 13. Uhr abgegangene Personenzug fuhr bei Vieux-Dieu bei Antwerpen auf einen Güterzug und schied in zwei Teile. fünf Wagen wurden zertrümmert...

Das aus 25 Häusern bestehende Dorf Blanchamp, am Bergabhänge Chateaufort, oberhalb Montreux gelegen, steht in Flammen.

Eine Feuerbrunst zerstörte die Katholikenkirche in Marzeille. Verluste an Menschenleben sind nicht zu beklagen.

Durch eine Explosion in einer Feuerwerksfabrik in Jersey-City entstand in einem ganzen Stadtteil eine große Panik. Durch den gewaltigen Luftdruck wurden Tausende von Fenstern zertrümmert.

Schiffsbewegungen.

Norddeutscher Lloyd. (Mitgeteilt von H. Bremermann, General-Agentur, Prager Straße 49.) Reda 15. Aug. von Baltimore abg. Bonn 15. Aug. von Pernambuco abg. ...

Wetterbericht des kgl. Sächsl. Meteorolog. Instituts in Dresden vom 16. August 8 Uhr morgens (Temperatur nach Celsius).

Table with columns: Station, Richtung u. Stärke des Windes, Wetter, Temp., etc. for various locations like Dresden, Leipzig, etc.

Die nachmittägliche Depression weicht sich nachdrücklich. Das Minimum, welches gestern über Deutschland lagerte, hat sich ebenfalls nach Nordosten gewendet.

Witterungsverlauf in Sachsen am 15. August.

Table with columns: Station, Temp., Wind, etc. for weather conditions in Saxony.

Am Sonntag des 15. August trat gewitterartige Witterung ein, die auch zu leichten Niederschlägen führte. Elektrische Entladungen traten nur selten.

Wetterprognose für den 17. August: Wind: Mäßige südliche Winde. Bewölkung: Vorwiegend heiter.

Table with columns: Subweil, Waag, Carabus, etc. for weather forecast.

Unterrichts-Ankündigungen.

Praktische Ausbildung in Buchf., Rechn., Stenographie, etc. Herrmanns Handlung.

Vom Stadtleihamt versteigerte

gute neue Taschenuhren i. Gold u. Silber, wozu in Gold, 585 Feingehalt, Reiten, Klinge u.m.

Herrmanns Handlung

Prager Straße 21, 1. Etage Grün Str.

Sympathie

(Veripreden), allbeide gegen Niese, Bohn- und Kopfschmerz, Husten, Flechten, Wadenkrampf, etc.

Trinkt TEE von RUD. SEELIG & Co. 30 Prager Straße 30

Dresdner Nachrichten. Freitag, 17. August 1906 Nr. 225

Ein Lieblingsaufenthalt von Naturfreunden

ist die so „lauschte im Waldesgrün“ gelegene

Meixmühle!

Von Pillnitz durch den herrlichen Friedrichsgrund in 30 Minuten bequem zu erreichen.

Hotel u. Restaurant Waltersdorfer Mühle,
Bahn- und Dampfstation Rathen,
idyllisch im Bollenzthal (Sächs. Schweiz) gelegen, empfiehlt sich den
geehrten Besuchern der Sächsischen Schweiz aufs beste. Unter-
kunft für 50 Personen. Gute Betten. Stille Preise. Fernsprecher
Amt Schandau 2. Gegendlicher Ort von Vereinen und Gesell-
schaften.
B. Tamme.

König Friedrich August-Bad
Klotzsche-Königswald
Telefon Nr. 399.

Herrn- u. Damenbad getrennt.

Luft- und Sonnenbäder
Schwimmbäder
450 und 350 qm
Kur- u. Wannebäder.

Turnen: Gymnastik nach Vorschrift Dr. Schreiber
und J. P. Müller.
„Mein System“
unter Leitung geprüfter Lehrkräfte.

Saisonkarte 10 Mk., Monatskarte 5 Mk.,
Ferien- und Kinderermäßigung.

Friedrichsroda in Thüringen:
Grand Hotel Herzog Ernst
Modernster Komfort, Lift, elektr. Licht, Wasserleitung.
Tel.-Nr.: Grandhotel. Besitzer: F. H. Zorn.

Anerkannt vorzüglich!

Schutzmarke v. 12. 10. 1893.

„RENNERS SIPHONBIERE“

Preis eines Siphons
(zirka 5 Liter Inhalt):

Pilsner Urquell	3,-
Münchener Spaten	2,50
Erstes Kulmbacher Exportbier	2,50
Feldschlösschen-Lagerbier	1,50

Lieferung für Dresden frei ins Haus.
Versand nach auswärts.
Bestellungen erbeten an
Oscar Renner, Dresden-A.,
Friedrichstrasse 19.
Fernsprecher I, 176 und I, 2025.

DAVID'S MIGNON-SCHOKOLADE
p. 1/2 Pkt. 1,20, 1,50, 2,00 u. 2,50
Alleinige Fabrikanten
DAVID SÖHNE, A.-G., HALLE 7/8.

DAVID'S MIGNON-KAKAO
p. 1/2 Pkt. 1,20, 1,50, 2,00 u. 2,50
Alleinige Fabrikanten
DAVID SÖHNE, A.-G., HALLE 7/8.

Spez.
Einrahmungen
in jeder gewünschten Stilart
vom vornehmsten Geschmack in modernen Rahmen
nach eigenen Entwürfen bis zu den einfachsten Leisten-
rahmen in bester Ausführung in eigenen Werkstätten.

Johannes Wezlich,
Grüner Straße 12, Johannesstraße 5,
Fernsprecher 674. 5 große Schaufenster.

Gardinen, Stores, Vitrinen,
Brise-bise und Mull-Vorhänge u. c., ferner Bett-
decken und Kissenstoffe findet man in reicher Auswahl
bekannt billigen Preisen bei
Gustav Thoss, Wildstrüßer Straße 18, 1.,
altrenommiert. Bogil. Gardinen-Spezial-Geschäft.

Gotisch Rokoko Louis XV. nordisch maurisch viktorisch

Lichtanlagen für elektrisch und Gas.
Billige, zuverlässige, blühtlichste Bedienung.
Ebeling & Croener, Königl. Hoflieferanten, Dresden, Banfstraße 11.

Trioler Spezial-
Wein, dessen Kelterung
auswärtig, in Gabeln von
20 Lit. im Freil. u. in der
Alten Premler, Kempten,
Bayer. Wein-Druckerei.

Solid gebaute, tonhöre
Pianos,
Flügel, Harmoniums, auch
org. u. Vert. Klaviere, auch Teilzahl.
Schütze, Johannestr. 19.

Armee-Fussstreupulver
„Pedelin“ Wirkung überraschend
und angenehm.

Vertreibt den Schweiß
nicht! Hautläsion leicht
bei großen Strapazen un-
möglich. Demnach ist
den Geruch. Wohlriechend
unabhängig. Kräftig
belohnt empfohlen. Mit
Wasser u. Seifenwasser
entwässert. Kaufverträge
zustimmend.

Bei allen Truppenteilen in Gebrauch.
Dose 50 Pfg. Paket 25 Pfg.
V. Schachtel, ehem. Fabrik, Bischofswald, 8.
Zu haben in Apotheken und
Drogerien. Hauptdepots: **Herm.
Roch, Altmärkt. Weigel &
Zsch. Marienstr., Friedr.
Wolmann, Hauptstr.**

**Obstplantage =
Kleinzuschwitz**
offeriert täglich frisch gepflückte
schöne Pflaumen, Kirschen,
große Sorte M. 4,50
mittlere Sorte 3,50
fl. M. 2,- zu Konsumzwecken.

VOR DEM SCHIMMEL

können Sie Ihre
eingemachten
Früchte u. Kon-
serven am besten
schützen, wenn
Sie beim Ein-
kochen
derselben
**Dr. Crato's
Salicyl**

verwenden. Per
Päckchen 10 Pfg.
m. Prämiens-Bon
überall zu haben.
**Stratmann & Meyer,
Bielefeld.**

Zum Einlegen
und für Salat ist
der beste Essig Dr.
Strawesbergher
Einleg-Essig
d. Salomonis-Apo-
thete, Neumarkt 8.
Damit eingelegte
Früchte werden nie
und behalten auch ihr schönes
Aussehen und feines Aroma. In
Flaschen gelagert 50 A., 10 Pf. per
Liter 40 A., Tafel-Essig v. Liter-
flische 30 und 15 A.

Feinstes Nizza-Ölivenöl
flische zu 0,70, 1,30, 2,50 A
Einleg-Salicyl 10 Pf.
**Salomonis-Apothete,
Dresden-A., Neumarkt 8.**

**Wasche mit
Luhns**
Giebt schönste Wasche
Nurecht MIT ROTBAND

Ueberall zu haben

Pomil
geschützt

Vertreter:
**Schubert & Sachse,
Louisenstrasse 7.**

Heirat.
Vertrauensvolle Offerten wolle
man richten unter **Z. 7950**
an die Exped. d. Bl.

Heirat
machen. Nicht anonyme Offert.
beliebe man u. **N. 7935** in d.
Exped. d. Bl. niederzuliegen.
Strenge Verschwiegenheit ange-
sichert. Gewerbdienstliche Ver-
mittlung ausgeschlossen.

**Heirats-
Gesuch.**

Inhaber eines bed. Kunststuf-
bureaus Badens, mit ca. 5000
Mark Jahreslohn, d. Besch. der
Frau geschieden, 38 J., protest.
Thüringer, von sehr angenehmer
Kenz., sucht i. Dame bis 32 J.
oder Witwe mit etwas Vermög.
wovon Ehe kennen zu lernen. Der
Zug des Bureaus soll dann nach
Dresden verlegt werden. Guter
Char. wird groß. Verm. vorgez.
Bemittelter Papierlohn. Off. mit
Beitragung von Photogr., Lebens-
lauf, Alt. Fern u. N. F. 1597
an Rudolf Woffe, Dresden.

Eine hier zu Besuch weilende
Gutsbesitzerstochter,
Mitte 20er, von gutem Charakter,
nicht im Gaus, mit schöner
Ausstatt. u. 6000 M. Mitt., w.
sich mögl. mit Beamten in best.
Stellung zu
verheiraten.
Off. Off. bezw. Annäherung erb.
unt. **Z. D. 464** Exp. d. Bl.

**Alkoholfreie
garantiert naturreine
Fruchtsäfte**

Obstbeersaft I
do. II
Rischsaff
Johannisbeersaff
Erdbeersaff

Sitronensaff (mit An-
weisung zur Zitronenkur)
von
J. Flach & Cie.,
Geckemünde, Barr. i. Gf.
Lieferanten der kaiserlichen
Marine.

In allen geeigneten Ge-
schäften erhältlich, wo nicht,
durch die Hauptniederlage
Moritz Canzler,
Dresden-A. 9,
Drehschiff 4/6, nächst dem
Bismarckdenkmal. T. 4300.
Verfand natürlicher
Mineralwasser.

**Großer Vollen
Grundbau- und
Mauerziegel**
abzugeben. Gef. Off. u.
H. B. 979 Exp. d. Bl.

Unrein

ist jeder Teint mit Haut-
unreinigkeiten u. Hautaus-
schlägen wie Mitesser, Pimples,
Blüthen, Hautrötze, Ge-
sichtsmitel u. Alles beseitigt
**Steckenpferd-
Teerschweifel- Seife**
v. **Vergamann & Co.,** Radebeul,
mit Schutzmarke: **Steckenpferd.**
à Stück 50 Pf. bei:
Vergamann & Co., R. Job.-St.
Vergamann Koch, Altmärkt 12.
W. Künzelmann, Am See 56.
F. Künzelmann, Neust. Markt.
Fried. Wolmann, Hauptstr. 22.
Otto Friedrich, Grenzdamm 2.
Lucas-Frog., Schmoritz 26.
Paul Schwarze, Schloßstr. 13.
Job. Köhler, Doppelstr. 33.
Frs. Rietchel, Bettendorfer 12.
Frs. Teichmann, Strieß 24.
E. W. Heberlein, Frauendorf 9.
C. Baumann, König Job.-St. 9.
R. Fischerich, Dierich 94.
R. Leuthold, Amalienstr. 4.
Otto Kuhnt, Dierichstr. 42 b.
sowie in folgenden Apotheken
Engel-Apoth., Altmärkt 14.
Johannis-Apoth., Dipp. Blab.
Hof-Apothete, Georgentor.
Striesen: Max Theumert.
Pieschen: Ernst Dreßler.
Trachau: Heinrich Berner.

Moselwein
in allen Preislagen u. aus-
gezeichneten Jahrgängen. Verfand
in Flaschen und Gebinden. Nur
erste Qualitäten. Man verlange
Preisliste!
Adolf Michels,
Wülheim (Mosel).

Frigga,
beste Kuchenmasse mit Gl. feiner
Sonderbacken: Königs-, Napf-,
Vanille-Kuchen, Sandtorte
à 65 Pf. In 5 Minuten
gerührt, in ¼ Stunden in jedem
Wintofen gebacken. Alleinverkauf.
Hüller & Groeschke,
Dresden-A., König Johanni-
straße 11.

Frauenleiden
verschiedener Art, wie monatl.
Schwäche, Leib- und Rücken-
schmerzen, Uebelkeit, Kopfschmerz,
Verstopfungen u. c. gebrauche man
Bachmann's Frauenleiden,
zusammengestellt nach dem Natur-
Krankenheilverfahren, Paket 1 A.
Wiederlage u. Verfand i. Sachsen
**Salomonis-Apothete,
Dresden-A., Neumarkt 8.**

Verantwortlicher Redakteur:
Armin Leubner in Dresden.
Erscheinungszeit: 1/2-6 Uhr nachm.

Wer soll

Cacao
(Das Beste für den Magen)

trinken?
I. Kinder,
denn sie werden und bleiben
gesund, werden kräftig und er-
halten blühendes Aussehen.

II. sollen
Cacao
(Das Beste für den Magen)

trinken
Blutarme
denn Cacao entwickelt infolge
seiner hervorragenden blut-
bildenden Eigenschaften ge-
sundes Blut, schafft Leben
und Kraft.

III. sollen
Cacao
(Das Beste für den Magen)

trinken
Nervöse,
denn Cacao beruhigt die Nerven
im Gegensatz zu Kaffee und Tee.

IV. sollen
Cacao
(Das Beste für den Magen)

trinken
Magenleidende,
denn für diese bildet Cacao ge-
radezu ein ideales Getränk, da
es jedem bekommt und jede
andere Nahrung ersetzt.

V. sollen
Cacao
(Das Beste für den Magen)

trinken
Alle,
die körperlich oder geistig über-
anstrengt sind und die ge-
zwungen sind, dem Körper
immer frische Kräfte zuzuführen.
Für die lernende Jugend gibt es
keine bessere Kraftnahrung als
Cacao.

Zu haben in Dresden:
In 150 Verkaufsstellen.
Alleiniger Fabrikant
**Wilh. Pramad, Radebeul-
Dresden.**

Dresdner Nachrichten.
Freitag, 17. August 1906 — Nr. 225

Börse- und Handelsteil.

Berlin. (Wid.-Tel.) Die heutige Börse war durch die angebliche Gefahr einer neuen, ausgedehnten Arbeiterbewegung in Deutschland beeinflusst, die die glänzende Lage unserer Industrie, wie man annimmt, schwer schädigen könnte.

Der heutige Markt war matt. Je näher die Welternte über den glänzenden Erfolg bekannt werden, desto matter wird die Börsenstimmung für Getreide im In- und Auslande.

Das Besondere der Aktienmärkte. Nach § 282 Abs 1 des Handelsgesetzbuchs muß der Kapitalerhöhung jedes Aktionär auf sein Verlangen ein letztes Wort an dem bisherigen Grundkapital erlösenden Teil der neuen Aktien ausüben.

Das Besondere der Aktienmärkte. Nach § 282 Abs 1 des Handelsgesetzbuchs muß der Kapitalerhöhung jedes Aktionär auf sein Verlangen ein letztes Wort an dem bisherigen Grundkapital erlösenden Teil der neuen Aktien ausüben.

Das Besondere der Aktienmärkte. Nach § 282 Abs 1 des Handelsgesetzbuchs muß der Kapitalerhöhung jedes Aktionär auf sein Verlangen ein letztes Wort an dem bisherigen Grundkapital erlösenden Teil der neuen Aktien ausüben.

Das Besondere der Aktienmärkte. Nach § 282 Abs 1 des Handelsgesetzbuchs muß der Kapitalerhöhung jedes Aktionär auf sein Verlangen ein letztes Wort an dem bisherigen Grundkapital erlösenden Teil der neuen Aktien ausüben.

Das Besondere der Aktienmärkte. Nach § 282 Abs 1 des Handelsgesetzbuchs muß der Kapitalerhöhung jedes Aktionär auf sein Verlangen ein letztes Wort an dem bisherigen Grundkapital erlösenden Teil der neuen Aktien ausüben.

Das Besondere der Aktienmärkte. Nach § 282 Abs 1 des Handelsgesetzbuchs muß der Kapitalerhöhung jedes Aktionär auf sein Verlangen ein letztes Wort an dem bisherigen Grundkapital erlösenden Teil der neuen Aktien ausüben.

Das Besondere der Aktienmärkte. Nach § 282 Abs 1 des Handelsgesetzbuchs muß der Kapitalerhöhung jedes Aktionär auf sein Verlangen ein letztes Wort an dem bisherigen Grundkapital erlösenden Teil der neuen Aktien ausüben.

Das Besondere der Aktienmärkte. Nach § 282 Abs 1 des Handelsgesetzbuchs muß der Kapitalerhöhung jedes Aktionär auf sein Verlangen ein letztes Wort an dem bisherigen Grundkapital erlösenden Teil der neuen Aktien ausüben.

Ein Aktienfonds und ein Aktienfonds, eine Preissteigerung auszumachen. Ein Aktienfonds beträgt den Kausfall mindestens 5 Bsp. pro Zentner, für die Aktienfonds bleibt der Kausfall dem Verkäufer der einzelnen Aktienfonds vorbehalten und zwar tritt der höhere Preis für Aktienfonds dem Käufer zu.

Das Besondere der Aktienmärkte. Nach § 282 Abs 1 des Handelsgesetzbuchs muß der Kapitalerhöhung jedes Aktionär auf sein Verlangen ein letztes Wort an dem bisherigen Grundkapital erlösenden Teil der neuen Aktien ausüben.

Das Besondere der Aktienmärkte. Nach § 282 Abs 1 des Handelsgesetzbuchs muß der Kapitalerhöhung jedes Aktionär auf sein Verlangen ein letztes Wort an dem bisherigen Grundkapital erlösenden Teil der neuen Aktien ausüben.

Das Besondere der Aktienmärkte. Nach § 282 Abs 1 des Handelsgesetzbuchs muß der Kapitalerhöhung jedes Aktionär auf sein Verlangen ein letztes Wort an dem bisherigen Grundkapital erlösenden Teil der neuen Aktien ausüben.

Das Besondere der Aktienmärkte. Nach § 282 Abs 1 des Handelsgesetzbuchs muß der Kapitalerhöhung jedes Aktionär auf sein Verlangen ein letztes Wort an dem bisherigen Grundkapital erlösenden Teil der neuen Aktien ausüben.

Das Besondere der Aktienmärkte. Nach § 282 Abs 1 des Handelsgesetzbuchs muß der Kapitalerhöhung jedes Aktionär auf sein Verlangen ein letztes Wort an dem bisherigen Grundkapital erlösenden Teil der neuen Aktien ausüben.

Das Besondere der Aktienmärkte. Nach § 282 Abs 1 des Handelsgesetzbuchs muß der Kapitalerhöhung jedes Aktionär auf sein Verlangen ein letztes Wort an dem bisherigen Grundkapital erlösenden Teil der neuen Aktien ausüben.

Das Besondere der Aktienmärkte. Nach § 282 Abs 1 des Handelsgesetzbuchs muß der Kapitalerhöhung jedes Aktionär auf sein Verlangen ein letztes Wort an dem bisherigen Grundkapital erlösenden Teil der neuen Aktien ausüben.

Das Besondere der Aktienmärkte. Nach § 282 Abs 1 des Handelsgesetzbuchs muß der Kapitalerhöhung jedes Aktionär auf sein Verlangen ein letztes Wort an dem bisherigen Grundkapital erlösenden Teil der neuen Aktien ausüben.

Das Besondere der Aktienmärkte. Nach § 282 Abs 1 des Handelsgesetzbuchs muß der Kapitalerhöhung jedes Aktionär auf sein Verlangen ein letztes Wort an dem bisherigen Grundkapital erlösenden Teil der neuen Aktien ausüben.

Das Besondere der Aktienmärkte. Nach § 282 Abs 1 des Handelsgesetzbuchs muß der Kapitalerhöhung jedes Aktionär auf sein Verlangen ein letztes Wort an dem bisherigen Grundkapital erlösenden Teil der neuen Aktien ausüben.

Das Besondere der Aktienmärkte. Nach § 282 Abs 1 des Handelsgesetzbuchs muß der Kapitalerhöhung jedes Aktionär auf sein Verlangen ein letztes Wort an dem bisherigen Grundkapital erlösenden Teil der neuen Aktien ausüben.

Das Besondere der Aktienmärkte. Nach § 282 Abs 1 des Handelsgesetzbuchs muß der Kapitalerhöhung jedes Aktionär auf sein Verlangen ein letztes Wort an dem bisherigen Grundkapital erlösenden Teil der neuen Aktien ausüben.

Schlusskurse der Berliner Börse.

Table with multiple columns listing various market data including exchange rates, interest rates, and commodity prices. Includes sub-sections like 'Deutsche Fonds', 'Kredit-Anstalten', and 'Industrie'.

Raffa-Kurse der Berliner Börse vom 16. August.

Table listing coffee prices (Raffa-Kurse) with columns for origin (e.g., Java, Sumatra) and price per unit.

(Normalsbericht) Good average Santos, Tendenz: Steig.

Good average Santos, Tendenz: Steig. Per September 48,75, per Dezember 49,50, per März 49,75, per Mai 49,25.

Wagbörse. 16. August. (Börsenmarkt) Robuster I Tred. Transits frei an Bord Hamburg. Tendenz: ruhig, per August 18,00, per Sept. 17,75, per Okt. 17,50, per Nov. 17,25, per Dez. 17,00.

Wagbörse. 16. August. (Börsenmarkt) Robuster I Tred. Transits frei an Bord Hamburg. Tendenz: ruhig, per August 18,00, per Sept. 17,75, per Okt. 17,50, per Nov. 17,25, per Dez. 17,00.

Wagbörse. 16. August. (Börsenmarkt) Robuster I Tred. Transits frei an Bord Hamburg. Tendenz: ruhig, per August 18,00, per Sept. 17,75, per Okt. 17,50, per Nov. 17,25, per Dez. 17,00.

Wagbörse. 16. August. (Börsenmarkt) Robuster I Tred. Transits frei an Bord Hamburg. Tendenz: ruhig, per August 18,00, per Sept. 17,75, per Okt. 17,50, per Nov. 17,25, per Dez. 17,00.

Wagbörse. 16. August. (Börsenmarkt) Robuster I Tred. Transits frei an Bord Hamburg. Tendenz: ruhig, per August 18,00, per Sept. 17,75, per Okt. 17,50, per Nov. 17,25, per Dez. 17,00.

Wagbörse. 16. August. (Börsenmarkt) Robuster I Tred. Transits frei an Bord Hamburg. Tendenz: ruhig, per August 18,00, per Sept. 17,75, per Okt. 17,50, per Nov. 17,25, per Dez. 17,00.

Wagbörse. 16. August. (Börsenmarkt) Robuster I Tred. Transits frei an Bord Hamburg. Tendenz: ruhig, per August 18,00, per Sept. 17,75, per Okt. 17,50, per Nov. 17,25, per Dez. 17,00.

Wagbörse. 16. August. (Börsenmarkt) Robuster I Tred. Transits frei an Bord Hamburg. Tendenz: ruhig, per August 18,00, per Sept. 17,75, per Okt. 17,50, per Nov. 17,25, per Dez. 17,00.

Wagbörse. 16. August. (Börsenmarkt) Robuster I Tred. Transits frei an Bord Hamburg. Tendenz: ruhig, per August 18,00, per Sept. 17,75, per Okt. 17,50, per Nov. 17,25, per Dez. 17,00.

Wagbörse. 16. August. (Börsenmarkt) Robuster I Tred. Transits frei an Bord Hamburg. Tendenz: ruhig, per August 18,00, per Sept. 17,75, per Okt. 17,50, per Nov. 17,25, per Dez. 17,00.

Deschner Nachrichten. Freitag, 17. August 1906 Nr. 225

Offene Stellen. Suche sofort einen jungen tücht. Barbiergehilfen. Robert Waither, Barbier, Naundorf bei Döbbs.

Verwalter gesucht. Suche zum 1. September ev. 1. Oktober d. J. einen zuverlässigen, energischen Verwalter, nicht unter 24 Jahren.

Kommis. Für ein Kolonialwaren-Grosso- und Detailgeschäft in einer grösseren Provinzialstadt Sachsen wird ein junger Mann als Reisender und Detailverkäufer p. 1. Okt. gesucht.

Dfenseker sucht für dauernde Arbeit Fritz Hezinger, Dfensefabrik, Crimmitschau.

Tüchtiger, solider Verwalter wird für 1. Oktober gesucht. Rittergut Robschütz bei Müllitz-Roitzschen.

Kindergärtnerin 2. Klasse oder bess. Kindermädchen. Offerten mit Zeugnisabschriften u. Angabe von Gehaltsansprüchen.

